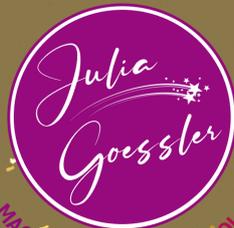




Mit dem Stift durch die Wand



MAGIE HEILUNG ERFOLG



Vorgehen

1.

Vorbereitung

Für diesen Körperprozess benötigst du einen Zettel und Stift.

2.

Einstecken und Danke Körper

Steck dich ein und lass die Energie auf dich einprasseln, so dass die ganzen Alltagsthemen weggespült werden. Jetzt lässt die Energie durch dich hindurch fließen.

Und dann drücke deinem Körper einmal pure Dankbarkeit aus. Erinnerung dich daran, wie cool dein Körper ist, so dass Gedanken wie: "ich bin zu dick, zu dünn, nicht schön genug" einfach mal weggespült werden.

3.

Thema finden

Überlege dir ein Thema, wo du sagst, da komme ich einfach nicht weiter. Egal was ich angehe, da steht so eine Art Wand und ich laufe nonstop dagegen. Schau mal welches Thema es dies heute bei dir ist.

Ein Beispiel: der Streit mit deinen Kindern, oder das Resignieren deines Partners, oder was auch immer. Einfach das, was dich total nervt. Wo du denkst, ich habe doch schon ganz viel bei mir verändert und so viel gemacht und dieses eine Thema will einfach nicht gehen. Und es nervt dich.

Dieser Körperprozess eignet sich insbesondere, wenn du merkst, dass dir alle anderen Methoden wie Emotioncode, Bodycode, Aurasehen zu viel werden und du einfach mal "etwas anderes" brauchst.

4.

Thema bearbeiten

Heute gehen wir durch die Wand.

Nimm dir dazu Zettel und Stift und fange an eine Wand zu zeichnen.

Am besten mit ein paar Ziegelsteinen, so dass eine richtig robuste Wand entsteht. Die Ziegelsteine können mal größer, mal kleiner sein, also einfach so, wie du dir eine Steinwand vorstellst. Das muss auch nicht symmetrisch sein, das kannst du machen, wie du möchtest.

Jetzt schreib einmal alle möglichen Themen rein, die damit zusammenhängen könnten. Zum Beispiel: Arbeit, Stress, Stillstand, "Nichts schaffen", Haushalt, "Alleine sein oder sein wollen", Partnerschaft, Geld - alles in der Art, was mit deinem Thema zusammengehört. Auch wenn es dir komisch vorkommt, sowas wie Sonne, Mond und Sterne, schreib es einfach rein.

Und dann leg den Zettel einmal direkt vor dich hin und schließe die Augen. Stell dir die Wand vor dir vor. Lass die Wand vor deinem geistigen Auge erscheinen, wo du bemerkst: "Oh ja, genau dagegen renne ich immer." Nimm einfach wahr, es gibt kein richtig und kein falsch.

Wir wollen jetzt schauen, welcher Stein es ist, der gerade alles so ein bisschen lockert.

Um das herauszufinden nimmst du jetzt den Stift und klopfst auf die Wand. Du kannst das ganze mit geschlossenen oder offenen Augen ausführen. Nimm dabei wahr, ob irgendwo da ein Punkt ist, wo du sagst: "Oh, da habe ich ein gutes Gefühl, dieser Stein hier fängt an sich zu lockern. Hier geht es durch."

Und wenn sich bei dir etwas tut, dann schau, ob und wie du den Stein bewegen kannst. Nimm die Veränderung einfach wahr, wenn du einzelne Steine bewegt hast. Reicht es bereits den Stein zu lockern und nichts weiter zu tun? Oder kannst du den Stein noch weiter lockern und vielleicht an dieser Stelle die Mauer durchbrechen? Dann schlüpf hier durch die Mauer durch. Und auch wenn du auf außerhalb deiner Mauer einen Weg gefunden hast, dann geh dort auf die andere Seite und schau mal wie sich das für dich anfühlt und wo genau dein Durchbruch ist. Nimm mal wahr, wie es sich auf der anderen Seite der Mauer anfühlt. Und wenn du jetzt viel mehr Leichtigkeit spürst, dann feier dich!!

Wenn du auf der anderen Seite der Mauer stehst, dann genieße. Und stelle die gewohnten Fragen: Was ist hier zu tun? Denn allein durch die Tatsache jetzt dadurch gekommen zu sein, ist es schon ganz anders. Es kann sein, dass dieses Thema wieder in kürzester Zeit zeigt, doch du hast jetzt rein energtisch ein anderes Standing. Du bist offen und bereit für neue Handlungen, Gedanken, Impulse und Idene. Es fühlt sich dann einfach ganz anders an, triggert dich weniger und hat eine ganz andere Qualität.

Darum hinterfrage nicht, warum welcher Stein gelockert oder durchbrochen werden kann. Das ist vollkommen egal. Dein Körper weiss genau, wie viel jeder Stein bewegt werden muss.

Klopf dich einfach über das ganze Blatt Papier. Und schau, wo sich dein Stift hin bewegt. Und nimm wahr, ob du ein Gefühl dafür bekommst, wo genau ein Stein locker sein könnte oder die Mauer durchbrochen werden kann. Klopf dich einfach durch das Papier und schau, wo es dich hinbewegt. Das kann auf dem Blatt Papier sein oder auch neben dem Blatt Papier. Klopf einfach alles ab.

Es kann sein, dass sich Emotionen wie Wut, Trauer, Angst und Enge nur durch das Klopfen über das Blatt Papier schon lösen und du dich viel freier fühlst. Fängst du bereits an zu lächeln, wenn du diese Veränderung wahrnimmst und dein Thema mit ganz viel Humor einhüllen kannst? Dann erkenne dich einmal riesig dafür an!!

Durch dieses Klopfen erschaffst du dir ein ganz neues Energiefeld. Und du musst gar nicht in deinen Themen graben, nur wahrnehmen und klopfen. Dadurch, dass du Steine beweglich machst, kannst du bereits Hinweise und Impulse genauer wahrnehmen und umsetzen, Energiefelder verändern und ganz andere Sachen in der realen Welt anziehen!





Was tun, wenn...?

?

... das Gefühl aufkommt, dass sich bei dir rein gar nichts lockert und alles irgendwie fest ist?

Dann schau mal was passiert, wenn du direkt drum herum klopfst, sprich außerhalb deines Blattes und was sich dann tut. Sei nicht irritiert, wenn du ca. 20 cm in irgendeiner Ecke etwas wahrnimmst. Dann ist es einfach so, dass es nichts direkt mit deinem ausgewählten Thema zu tun hat, du aber dennoch einen Punkt gefunden hast da durchzukommen. Spür mal genau hin, wo die Stelle ist, wo du eine Lücke, etwas Morsches, Weiches, Brüchiges wahrnimmst. Genau diese Stelle ist es bei dir.

?

... dir bei diesem Prozess schlecht wird?

Fahre deine Ansichten und Barrieren nochmal runter und frage deinen Körper, was er gerade braucht. Iss und trink etwas. Lass es dir gut gehen und Sorge dafür, dass es dir gut geht. Denn bei energetischen Prozessen ist es ganz wichtig, dass du auf dich schaust und nicht anfängst, etwas auszuhalten.

?

... du dich körperlich irgendwie anders oder unwohl fühlst, so als würde dir kalt werden?

Schau gerne einmal hin, welcher Schutzpatron dich unterstützen möchte. Ist es eine Elfe, Fee oder ein anderes Wesen? Versuche einmal, ob du ganz viel Licht um dich herum erstrahlen lassen kannst. Geh dann mal kurz in die Frage und schau was dir dient.

?

... du Emotionen wie tiefe Traurigkeit und Schmerz spürst oder ein Gefühl bekommst als würde sich dein Hals zuschnüren.?

Barrieren senken und ausdehnen! Das Gefühl kommt meist nur, weil es gerade die Mauer betrifft, die du zu durchbrechen versuchst.

Wenn sich noch immer alles "eng" anfühlt, dann wähle einfach blind einen Stein aus mit der Intention, dass du diesen jetzt bewegen willst und drehe dann das Blatt um. Dreh mal diesen Schmerz, der sich dir gerade gezeigt hat, dreh den einmal weg. Und schau mal, ob du schon jetzt einen Unterschied bemerkst. Weil allein durch das Umdrehen, hat diese Mauer eine andere Energie.

Und dann klopfe dein Blatt von hinten einmal durch und schau mal, wie es sich jetzt für Dich anfühlt. Nimm wahr, ob es sich jetzt schon leichter für dich anfühlt. Und in welche Richtung deine Hand und dein Stift hinget. Wo fühlt es sich stärker für dich an? Es kann sein, dass es genau die Stelle ist, an der es vorher auch schon war oder auch eine ganz andere.

